

## Inhalt:

Vorwort	9
<b>Kapitel 1: Die philosophische Erörterung von Begriffen</b>	<b>11</b>
1.1.    Begriffe als "Orientierungsmittel" (SCHNÄDELBACH)	11
1.2.    Die "Natur" als Orientierungsinstanz	12
1.3.    Orientierung ohne Orientierungsinstanz (ROS)	18
<b>Kapitel 2: Zum Naturbegriff</b>	<b>26</b>
2.1.    Stehen Wörter für etwas?	26
2.2.    Der Naturbegriff als Konzept höherer Stufe	29
2.3.    "Naturbegriffe", "Naturbilder" und "Naturvorstellungen"	31
2.4.    Naturdinge und Artefakte: Notizen zu GLOY	37
2.4.1.    "Materielle" und "formale" Natur: GLOY vs. KANT	37
2.4.2.    "Natürliche" und "künstliche" Gegenstände	40
2.4.3.    Was heißt es, "von sich aus" zu entstehen?	44
<b>Kapitel 3: Naturbegriffe als Ausdruck von Selbstverständnissen: Notizen zu SCHÄFER</b>	<b>47</b>
3.1.    Externe und interne Grundlagen der Naturwissenschaft	47
3.2.    Die Invarianz der "Natur"	51
3.3.    Die Unhintergehbarmkeit menschlichen Selbstverständnisses	54
<b>Kapitel 4: Zum Begriff des Selbstverständnisses</b>	<b>62</b>
4.1.    Transzendentales und geschichtliches Selbstverständnis (GADAMER)	62
4.2.    Existenzielles Selbstverständnis (BULTMANN)	65
4.3.    Propositionales Selbstverständnis (TUGENDHAT)	70
4.3.1.    Bekundungen und Behauptungen	70
4.3.2.    "Seinsverständnis" (HEIDEGGER)	82
4.3.3.    "Verstehen" und "Können" (TUGENDHAT / HEIDEGGER)	86
4.3.4.    Praktische Überlegungen	92
4.3.5.    Grundsätzliche praktische Überlegungen und Selbstverständnisse: Der Naturbegriff und die Sache der Philosophie	100

<b>Kapitel 5: Technisches Wissen</b>	<b>109</b>
5.1. Prudentielle Affekte, Routinen und Bindungen	109
5.2. Artifizielle Umwelten (Anmerkung zu HUME)	114
5.3. Professionelle Selbstverständnisse	123
5.3.1. "Natur" und Methode	123
5.3.2. Naturgesetze	130
5.3.3. Artspezifische "Naturen"	135
<b>Kapitel 6: Praktische Vernunft</b>	<b>139</b>
6.1. "Natur" als Maßstab für Richtig und Falsch	139
6.2. Modelle vernünftigen Handelns	143
6.3. Eine Weichenstellung: Kann man einsehen, "inwiefern Gerechtes ... auch gut ist" (PLATON, <i>Resp.</i> 506A)?	147
6.4. Zur Fragestellung grundsätzlicher praktischer Überlegungen	155
6.4.1. Die Perspektive des Erziehers	156
6.4.2. Die Perspektive des Arztes	160
6.4.3. Die Perspektive des Biologen	164
6.4.4. "Natur" als "ethisches Ideal"	167
<b>Kapitel 7: "Glück" und Moral</b>	<b>170</b>
7.1. Evaluative "Kompetenz" und "Besonnenheit" (PLATON)	170
7.2. Evaluative Affekte: Freude und Leid (DEMOKRIT)	173
7.3. Wechselseitige Rücksichtnahme	177
7.4. Morale Affekte: Empörung und Scham	184
7.5. KANTS "höchstes Gut"	189
<b>Kapitel 8: "Glück" und "Tugend"</b>	<b>195</b>
8.1. Äquivokationen von "gut" (PLATON / ARISTOTELES)	195
8.2. "Glück" und "Freude" (PLATON / ARISTOTELES)	204
8.3. Mein Leben als Ganzes (SOLON / HEIDEGGER)	213
<b>Kapitel 9: "Glück" und "Natur"</b>	<b>221</b>
9.1. Finale Regresse (PLATON / ARISTOTELES)	221
9.2. Unvereinbare Ziele	227
9.3. Essentielle Eigenschaften	232

9.4. Das "menschengemäße Gute" und die "Natur" (ARISTOTELES)	240
<b>Kapitel 10: Die "Natur" und das "Gute"</b>	<b>252</b>
10.1. Unbezugliche Wertungen	252
10.2. Die "Natur" als "Muster": Notizen zu PLATON	258
10.3. Die Ordnung der Welt insgesamt	269
10.3.1. Praktischer und weltanschaulicher Anthropozentrismus	269
10.3.2. Weltanschaulicher Anthropozentrismus und Teleologie der Natur: Notizen zu ARISTOTELES	272
10.3.3. Der göttliche Weltplan	284
<b>Kapitel 11: Naturdinge und Artefakte bei ARISTOTELES</b>	<b>289</b>
11.1. Die "Natur" von Naturdingen: <i>Met.</i> Δ4, <i>Phys.</i> B1	289
11.2. Das "Material" von Naturdingen I: <i>Met.</i> Δ4, 1014b26-35	294
11.3. Das "Material" von Naturdingen II: <i>Phys.</i> A7, 190b1-17	299
11.3.1. Prädikatives und schlichtes Werden	299
11.3.2. Die Analyse des schlichten Werdens (190b1-17): Interpretationsprobleme	301
11.3.3. Der aristotelische "Kunstgriff" (WIELAND)	308
11.3.4. Quasi-Gegenstände in Handlungssituationen: Der Rekurs auf technisches Wissen	312
11.3.5. Bedingungen der Möglichkeit sinnvoller Rede (IRWIN)	320
11.3.6. Resumé: Bedingungen der Möglichkeit technischen Wissens	329
Quellen- und Siglenverzeichnis	333
Literaturverzeichnis	335